



## STADT WIESLOCH

FB 5 / FG 5.2 / Gebäudemanagement  
5.21 / Rüdiger Schwalb  
Tel.: 84-324

Vorlage Nr.	134/2017
-------------	----------

Aktenzeichen:	752.2210
---------------	----------

**10**

### Tagesordnungspunkt:

Hauptfriedhof; Beheizung Aussegnungshalle Konzeptvorstellung

### Beratungsfolge:

**Ausschuss für Technik und Umwelt**

**13.09.2017 öffentlich**

Vorangegangene Beratungen:

### Vorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt den Ersatz der defekten Nachtspeicherheizung durch eine Elektroinfrarotheizung gemäß dem vorgeschlagenen Konzept.

### Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

**Ja**

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

**Nein**

Begründung:

### Beschluss des Ortschaftsrats:

### Finanzierung:

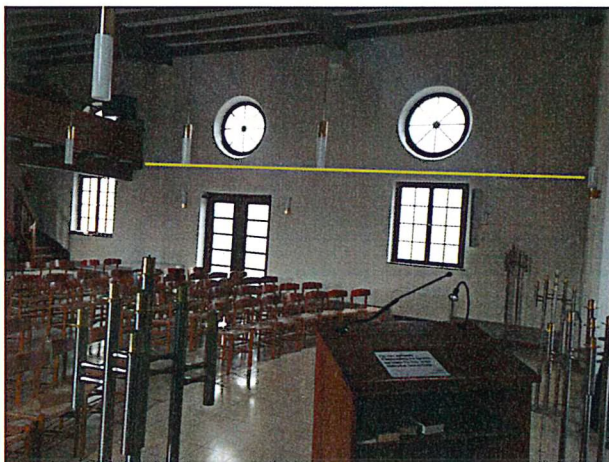
Im Finanzhaushalt sind aus Vorjahren 12.000 € übertragen (Heizkesseltausch 2015).

**Begründung:**

Die Elektronachtspeicheröfen in der Aussegnungshalle des Hauptfriedhofes sind in den vergangenen Jahren sukzessive ausgefallen. In der vergangenen Heizperiode konnten daher an kalten Tagen die erforderlichen Raumtemperaturen (mind. 12° C) nicht mehr erreicht werden. Auf Grund der jeweils nur kurzzeitigen Nutzung an Beerdigungstagen von einer halben bis zu einer Stunde ist ein Aufheizen des gesamten, nicht gedämmten Gebäudes unwirtschaftlich.

Als neues Heizsystem wird daher der Einsatz einer Elektroinfrarotheizung vorgeschlagen, welche nicht das Raumvolumen erwärmt, sondern nur die direkt angestrahlten Oberflächen und Körper. Um die ruhige und schlichte Architektur des Raumes nicht zu stören, werden dezente zylindrische Hellstrahler mit nur 55 mm Durchmesser vorgeschlagen, welche an beiden Längsseiten als durchgehendes Band an der Wand angebracht werden. Die zu realisierende Heizleistung beträgt bei dieser Lösung ca. 14 kW, gegenüber der Leistung der alten Nachtspeicheröfen von 21 kW. Wir gehen momentan von einer ausreichenden Heizleistung dieser Lösung aus, bei Bedarf könnte ein weiteres Heizband in der Raummitte von der Decke abgehängt werden.

Die Kosten für die Realisierung mit den beiden Wandheizreihen betragen ca. 12.000 €, welche mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gedeckt werden können. Eine überschlägliche Ermittlung der Strom-Heizkosten ergibt eine jährliche Stromeinsparung von 2.000 € bis 3.000 €.



Sachbearbeitende Fachgruppe:

Handzeichen:

Datum:

4.9.17

Mitzeichnung durch FB:

Handzeichen:

Datum:

04.09.2017

Zustimmung Gleichstellungsstelle:

Handzeichen:

Datum:

Zustimmung BM:

Handzeichen:

Datum:

04.09.17

Zustimmung OB:

Handzeichen:

Datum: